

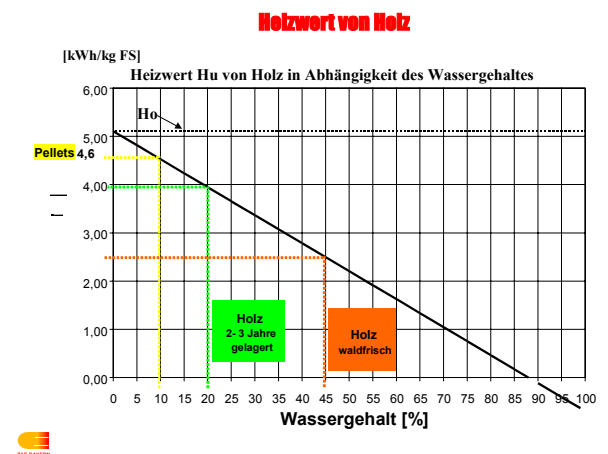
"Wärme aus Holz" - ein Fachseminar für Heizungsbauer und Fachplaner

Aufgrund von Gesprächen mit Endverbrauchern, Kommunen und Handwerkern wurde offensichtlich, dass ein Informationsdefizit für den Bereich Biomassenutzung besteht. Dieses Defizit besteht einerseits beim Endverbraucher selber aber auch bei der Ausbildung von Heizungsbauern und Installateuren. Derzeit ist das Thema Biomasse beispielsweise in der Meisterausbildung zum Teil mit einem sehr geringem Umfang vertreten. Dadurch erfolgt in vielen Fällen eine unzureichende Beratung der Kunden. Die Einstellung des Kunden zur Biomassenutzung im eigenen Haushalt wird nachweislich durch die Beratung des Installateurs und Heizungsbauer beeinflusst. Um nun Hemmnisse gegenüber Biomassefeuerungen bei Installateuren, Heizungsbauern und Endnutzern abzubauen, ist es für die Berater von Kunden und dem Errichter einer Anlage daher besonders wichtig, gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Biomassenutzung zu besitzen.

Inhaltlich erstreckt sich der Kurs von den aktuellen Umweltproblematiken über alle Themenbereiche der Brennstoffe Pellets, Hackgut und Scheitholz, dem Stand der Technik der Lager- und Austragssysteme, moderner Holzfeuerungen, und der hydraulischen Kombinationsmöglichkeiten mit Solarkollektoren.

Das ZAE Bayern erarbeitete ein Schulungskonzept, erstellt ausführliche Schulungsunterlagen und führt Schulungen und Informationsveranstaltungen im Zuge dieses Projektes bis Ende 2002 durch. Die Schulungen selbst richten sich an Heizungsbauer, Installateure, Fachplaner, Energieberater und Kaminkehrer.

Das erforderliche Wissen wird im Rahmen eines drei-tägigen Fachkurses vermittelt. Diese drei Tage teilen sich in zwei Fachschulungstage und einen Praxistag, der in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kesselherstellern durchgeführt wird. Die Kurse werden auf ca. 20 Teilnehmer begrenzt, damit eine intensive und kommunikative Wissensvermittlung möglich ist.



Fachliche Unterstützung für diesen Fachkurs erfolgt durch den TÜV-Südbayern, dem Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks, der SHK-Innung Bayern, der Landtechnik Weihenstephan, Carmen und verschiedenen Kesselfirmen und Brennstoffherstellern.

Projektart:	Förderprojekt
Partner:	DBU
Laufzeit:	06.2001 - 09.2002
Kontakt:	M. Gaderer